[44880.] Bieberholt bitte ich um Rudfendung bon:

Bersmann, G., weil. Confiftorialrath 2c., das Saus. Zwölf Betrachtungen. 8. Beh.

Gebundene Exemplare wurden nur in fester

Rechnung geliefert.

Ich wurde eine balbige Rückjendung aller nicht abgesetten Exemplare bantbar anerkennen, da es mir an Exemplaren gur Expedition fester Beftellungen fehlt.

Riel, 16. November 1874.

Ernft Comann.

[44881.] Alle nicht abgesetzten Exemplare von Hartmann, der acute und chronische Gelenkrheumatismus. gr. 8. 1874.

Hegar u. Kaltenbach, die operative Gynäkologie. gr. 8. 1874.

erbitte ich mir ichleunigft gurud, ba mein Bor= rath hiervon ganglich erichöpft ift.

Ferdinand Ente in Stuttgart.

Gehilfenstellen, Lehrlingöftellen u. J. w.

Angebotene Stellen.

[44882.] Ich suche für eine ruffische handlung aur Aushilfe für bie Beihnachts: und Dftermeg: Arbeiten einen Gehilfen. Die Dienfte besfelben würden fich vom 1. December bis 1. Mai 1875 erftreden. Raiches und ficheres Arbeiten, fowie gute Sanbidrift find die Sauptanforderungen, welche geftellt werben. Spefen für Sin- u. Rudreife werden vergütet.

Bef. Offerten erbittet

Fr. Ludm. Berbig in Leipzig.

[44883.] Bum möglichft balbigen Antritt fuche ich einen jungeren Gehilfen. Gef. Anerbietungen erbitte ich mit directer Boft; Beifügung ber Photographie fehr erwünscht.

G. Bremer in Stralfund.

Gefucht wird bis Mitte Januar ein 44884. durch befte Beugniffe empfohlener Behilfe für ein Sortiment in einer preugischen Provingials hauptstadt.

Bef. Offerten, möglichft mit Photographie, unter E. O. # 33. durch die Erped. d. Bl.

[44885.] Für ein lebhaftes Berliner Gortiment wird ein flotter Berfäufer gu fofortigem Untritt verlangt. Beugniffe und Photographie gut em: pfohlener herren werden unter Chiffre 440. durch herrn Robert hoffmann in Leipzig erbeten.

[44886.] Einen Lehrling mit guter Schulbilbung fucht unter gunftigen Bedingungen Roftod.

> B. B. Leopold's Univ. Buchholg. (Wilh. Werther.)

Bejutte Stellen.

[44887.] Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre im Musikhandel gearbeitet hat, mit der Musikliteratur vollständig vertraut und selbst musikalisch ist, sucht zum 1. Januar, event, auch früher Stellung in einem grösseren Musikgeschäft. Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zur Seite. - Gef. Offerten werden unter Chiffre L. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

44888.] Ein junger Mann, welcher in ben letten 2 Jahren einer fleinen fubb. Sortiments: Buchhandlg, vorgestanden, municht, behufs meiterer Ausbildung, eine Gehilfenfielle, womöglich in Guddeutschland, ju bejegen.

Offerten unter A. F. 14. befordert die

Exped. d. Bl.

44889.] Ein junger Mann aus guter Familie, welcher bis zu feinem 19. Jahre die Sandels: schule besucht hat, sucht pr. 1. April 1875 Placement als Lehrling in einer Buchhandlung.

Bef. Abreffen mit Angabe ber Lehrzeit und der eventuellen Bedingungen werden franco an die herren Methe & Co. in Dresden = Neuftadt

Bermischte Anzeigen.

Weihnachts-Anzeigen

[44890.]

"Die Gegenwart". Wochenschrift

Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von Paul Lindau.

— Auflage 6250. —

werden durch Ausdehnung der nächsten Nummern im

Hauptblatt

als integrirender Theil aufgenommen, wenn, wie im vorigen Jahr, der gewöhnliche Raum nicht ausreicht.

Ich bitte, sich der "Gegenwart" als Publicationsmittel Ihrer Verlagsartikel, welche sich zu

Festgeschenken

eignen, eifrigst zu bedienen; es gibt anerkanntermassen wenig Blätter, die so in die gebildeten, besitzenden und also vornehmlich Bücher kaufenden Kreise dringen, und dort Wochen lang ausliegen.

Die Gebühren betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum, ein verhältnissmässig gewiss billig zu nennender Preis. Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Hochachtungsvoll

Berlin N. W., im November 1874.

Georg Stilke.

Literarische Unfündigungen

[44891.] finden in dem in meinem Berlage ers icheinenben Braunichweiger Tageblatte (Auflage 6000) die weitefte Berbreitung. Infertionspreis für die 6 gefpaltene Betitzeile 2 Mgr. mit 331/3 % Rabatt. Betrag notire ich in Jahresrechnung.

Bei lebhafter Berwendung für inferirte Artifel und brillanter Lage meiner Geschäfts: localitaten glaube ich einen gunftigen Erfolg ber Infertionen in Musficht ftellen gu fonnen.

Braunichweig, November 1874.

Friedrich Bagner.

Leipziger Bücher-Auction den 25. Novbr. 1874.

[44892.]

Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung werthvoller Kupferstiche, Pracht- und Kupferwerke und der Bibliothek des K. Preuss. geh. Archivrathes Dr. T. Maercker in Berlin, sowie einer wichtigen Sammlung

Polonica, Russica und Slavica

aus dem Nachlasse des Probst Dr. A. v. Prusinouski in Poln. Grätz, werden von uns, wie gewohnt, prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,

mindestens 3 Tage vor Auctions-Beginn, am besten direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Weihnachts-Unzeiger des Daheim. 44893.

Die December: Rummern des "Daheim= Ungeiger" merben, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Bufammenftellung von Beihnachts= artifeln aus dem Gebiete der Literatur und Induftrie enthalten, die den gahlreichen Lefern des Daheim als Wegweiser und Berather bei ber Musmahl ihrer biesjährigen Fest= geichente bienen foll.

Bir glauben uns mit dem hinweis auf den jehr erfreulichen Erfolg der vorjährigen Beih= nachts-Unzeiger des Daheim begnügen zu fonnen, um auch für diefes Jahr einer zahlreichen Betheiligung gewiß zu fein. Bir bemerten noch, daß wie damals fich auch ber diesjährige

Weihnachts=Unzeiger

burch hubiche Illuftrationen, gahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geichmad= volle, iplendide außere Ausstattung ber allgemeinen Beachtung empfehlen wird.

Der Infertionspreis beträgt wie bisher

6 Ggr. pro Beile oder beren Raum.

Etwaige Auftrage, bei benen wir gu bemerten bitten, ob fie in fammtliche ober nur in eine ber Beihnachtenum= mern*) aufgenommen werden follen, erbitten wir direct per Boft, und gwar immer acht Tage vor Ericheinen der betreffenden Rummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inferate) in Leipzig.

*) Die erfte Weihnachtsnummer erscheint am 28. November.

Die zweite Weihnachtenummer ericheint am 5. December.

Die dritte Beihnachtsnummer ericheint am 12. December.

Die vierte Beihnachtsnummer ericheint am 19. December.

Buchhändler=Strazzen,

[44894.] Auslieferungs: u. Caffabucher, geb. u. in lofen Blättern, in ben bemährteften Gorten und handlichften Formaten (auch für Marfrechn.) bringt in empfehlende Erinnerung

Robert Coffmann in Leipzig.